

US AIR FORCE GALAXY ILLUSTRATION



Inspiziert durch die vielen fotorealistischen Luftfahrt-Illustrationen von Dru Blair machte ich mich nach einigen Recherchen bezüglich Bildmaterials ans Werk, eine US Air Force Maschine zu illustrieren.

Mir war klar, dass einige Stunden ins Land gehen, bis so ein Lockheed C-5 Galaxy eingebettet in einer Alaska-Anchorage Landschaft entsteht. In schätzungsweise 30 Stunden entstand das Bild auf einem „Schoellershammer 4G dick, rau“ in der Größe 50 x 70 cm.

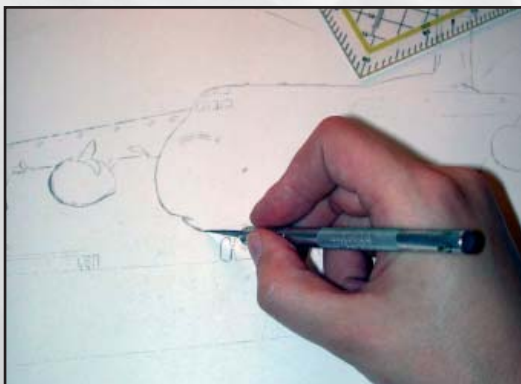


Die Konturzeichnung wird übertragen

Bild 01

Gestartet wird mal wieder mit einer Vorzeichnung auf dem Illustrationsgrund. Zur Beschleunigung des Vorgangs und für optimale Proportionen habe ich mein Fotomaterial auf zwei A3-Bögen ausgedruckt, zusammengeklebt, die Rückseite mit Graphitstift eingestrichen und mit einem Kugelschreiber die Konturlinien durchgedrückt.

Zum Nacharbeiten dieses Bildes wird eine Konturzeichnung mit abgedruckt. Die digitalen Daten finden Sie auf der CD-ROM zum Buch.



Genau ausschneiden, ist hier zwingend nötig

Bild 02

Das Flugzeug wird komplett mit Maskierfolie geschützt. Unter zu Hilfenahme eines Lineals schneide ich die Tragflächenkonturen nach. Die Rundungen werden mit dem Skalpell Freihand geschnitten. Beim Schneiden der Maskierung speziell in diesem Bild ist immer höchste Konzentration angesagt, da sich Fehler nur schlecht beseitigen lassen.

Ziehen Sie vorsichtig die Maskierfolie ab. Ich benutze das Skalpell um die kleinen Maskierfilmteile auf dem Malgrund herunterzudrücken.



Bild 03

Nach dem Abziehen der Folie bleibt das komplette Flugzeug geschützt und ich mache mich an den Background. Für das gesamte Bild benutze ich nur einige wenige Grundfarben. Bei mir kamen die Farben Ultramarinblau, Weiß, Schwarz, Kanariengelb und Purpurrot von HANSA sowie Umbra und die Grundfarbe Grün von Schmincke zum Einsatz. Die dominierenden Farben im Bild sind aber Ultramarin, Weiß und Umbra.

Für den Himmel mische ich mein Blau mit Weiß und einigen Teilen Wasser. Unverändert bzw. ungemixt kommt keine der benutzten Farben auf die Illustration, da dies sehr unnatürlich aussehen würde.

Die Berge werden nicht extra maskiert. Es macht nichts, wenn ein wenig Overspray die Bergspitzen schon benebelt.

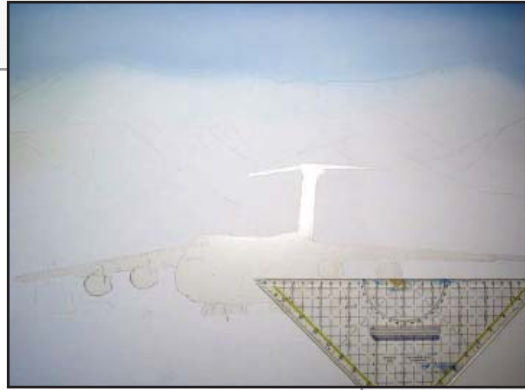


Bild 04

Als nächstes bekommen die Berge die ersten Strukturschichten. Ich mische Blau mit etwas Weiß und einem Bruchteil Umbra. Hinzu kommen noch einige Anteile Wasser. Grobe Strukturen und Schatten werden mit dem Pinsel aufgetragen. Für die etwas feineren Strukturen nehme ich ein geknülltes Zellstofftuch zur Hilfe.

Nach dem Eintunken des Tuches in Farbe überprüfe ich zuerst die Intensität auf einem separaten Stück Papier.

